

II-901 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

17.11.1965

362/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. W e i ß m a n n , Dr. B a s e t t i ,
Dr. K u m m e r und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend angebliche Verbindungen eines Mitgliedes des Verfassungs-
gerichtshofes mit ausländischen Nachrichtendiensten.

-.-.-.-.-.-.-

Dem Bundesminister für Justiz ist vor längerer Zeit ein vertraulicher Akt zugekommen, wonach ein östlicher Nachrichtendienst seit Jahren über alle mit Südtirol zusammenhängenden Probleme genauestens informiert ist und durch diesen Dienst die Entwicklung in Südtirol nachteilig beeinflusst wird.

Die Schlüsselfigur dieser Aktivität soll ein Wiener Rechtsanwalt sein, der gegenwärtig Mitglied des Verfassungsgerichtshofes ist. Da über die Behandlung dieses Aktes keinerlei Kenntnis besteht, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

- 1) Was wurde seitens des Ministeriums mit diesem Akt veranlasst?
- 2) Welche Schritte wurden unternommen, um den Inhalt dieser Information zu überprüfen und allfällige Gegenmaßnahmen zu setzen?

-.-.-.-.-.-.-